

Zulässige Unternehmensverteidigung oder strafbare Strafvereitelung?

Eine Untersuchung der Strafbarkeitsrisiken gemäß § 258 Abs. 1 StGB für die an der Unternehmensverteidigung beteiligten strafrechtlichen Berater und die Unternehmensleitung

Von Dr. Walid Khalid Seddiq

2025, 335 S., brosch., 114,- €

ISBN 978-3-7560-3511-3

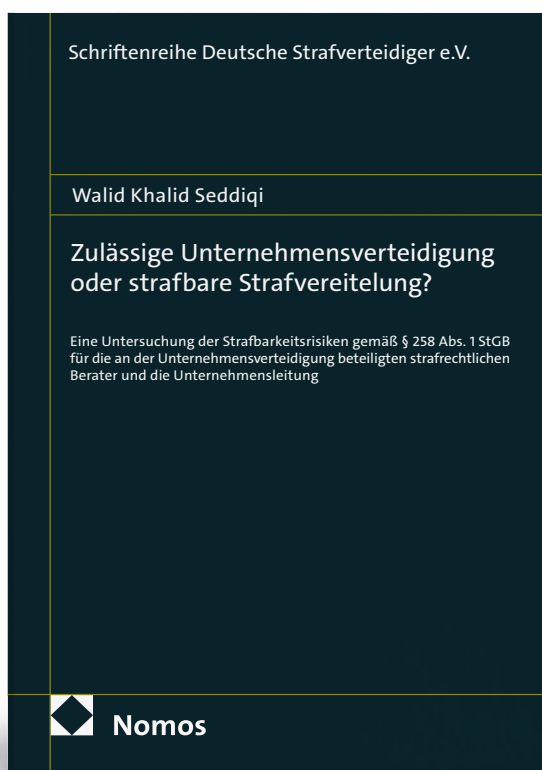
E-Book 978-3-7489-6575-6

(Schriftenreihe Deutsche Strafverteidiger e.V., Bd. 55)



Rechtsprechung und Literatur beschäftigen sich seit jeher mit den Grenzen zulässiger Individualverteidigung. Der Frage, wann die Grenzen zulässiger Unternehmensverteidigung überschritten werden und sich die an der Unternehmensverteidigung Beteiligten dem Risiko einer Strafbarkeit wegen Strafvereitelung gemäß § 258 Abs. 1 StGB aussetzen, hat man sich bislang hingegen nur punk-

tuell und meist oberflächlich gewidmet. Die Beantwortung dieser Frage ist Gegenstand dieser Untersuchung. Die erörterten Problemschwerpunkte orientieren sich einerseits an klassischen Fragestellungen, die bereits im Kontext der Individualverteidigung auftauchen, und andererseits an praxisrelevanten Fallgestaltungen aus der Wirtschaftsstrafverteidigung.



Zulässige Unternehmensverteidigung oder strafbare Strafvereitelung?

Eine Untersuchung der Strafbarkeitsrisiken gemäß § 258 Abs. 1 StGB für die an der Unternehmensverteidigung beteiligten strafrechtlichen Berater und die Unternehmensleitung

By Dr. Walid Khalid Seddiq

2025, 335 pp., pb., € 114.00

ISBN 978-3-7560-3511-3

E-Book 978-3-7489-6575-6

(Schriftenreihe Deutsche Strafverteidiger e.V., vol. 55)

In German



Case law and literature have long addressed the boundaries of permissible individual defence. In contrast, the question of when the boundaries of permissible corporate defence are exceeded and those involved in corporate defence expose themselves to the risk of criminal liability for obstruction of prosecution or punishment pursuant to Section 258(1) of the German Criminal Code (StGB)

has so far received only limited and often superficial attention. This study is dedicated to systematically exploring this question. The analysis focuses on key issues that arise both from traditional debates surrounding individual defence and from practical case scenarios specific to white collar defence.